

Arbeitskreis Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte (ANKK)

Mitgliederversammlung und Wahl des neuen Vorstands

Frankfurt a. M. 29.9.2011

Protokoll: Ariane Mensger

Anwesend: Gero Seelig (Vorstand "Museen"), Dagmar Eichberger (Vorstand "Universität"), Ursula Härting (Vorstand „Selbständige“), Ariane Mensger (Schriftführerin), Alexander Linke (Schatzmeister) und 30 Mitglieder (insgesamt 35 Mitglieder anwesend)

- Begrüßung durch den Vorstand, Verlesung der Tagungsordnung

Jahresbericht

- Relaunch der Website
- Auftritt auf dem Deutschen Kunsthistorikertag in Würzburg
- Bildung einer Nachwuchsgruppe
- Organisation der Internationalen Konferenz „Ordnungen des Sehens“
- der Verein hat zur Zeit 112 zahlende Mitglieder

Kassenbericht

- Schatzmeister Alexander Linke schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge via Einzugsermächtigung zu entrichten
- er regt außerdem einen Bankwechsel an
- wegen der säumigen Beitragszahler sollen Erinnerungsmails verschickt werden
- das Anmeldeprozedere soll in Zukunft vereinfacht werden: statt Anmeldung auf der Homepage, soll ein Formular verwendet werden
- um die Mitgliederlisten zu aktualisieren, soll unter dem neuen Vorstand ein Datenabgleich stattfinden
- hierzu sollen die Anmeldelisten der Konferenz, die Mitgliederliste des Schatzmeisters und die Mitglieder auf der Homepage abgeglichen werden
- Kassenprüfer Nils Büttner verliest seinen Bericht (vgl. Bericht im Anhang)
- Antrag, den Vorstand zu entlasten, wird angenommen, der Vorstand wird entlastet
- Verlesung der neuen Mitglieder und deren Bestätigung

Homepage

- der Relaunch der Homepage wurde von Ariane Mensger betreut
- Dank an Ulrich Heinen für die Hilfe beim Aufbau der ersten Website
- Dank an HofbauerMedia für die kostenlose Entwicklung des Logos
- neue Webadministratorin ist Claudia Weber-Lenck aus Worms
- Ariane Mensger berichtet über die Sicherheits-Problematik und weist darauf hin, dass eine 100%ige Sicherheit von keinem Webadministrator garantiert werden kann
- aus diesem Grund sollten auch im nicht-öffentlichen Bereich keine sensiblen Daten eingestellt werden
- da zur Zeit die gesamte Mitgliederverwaltung noch über die Website abgewickelt wird, ist eine Trennung in einen öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich jedoch notwendig
- es wird entschieden, auch die Forschungsschwerpunkte im öffentlichen Bereich zu zeigen
- es wird angeregt, eine Nutzungsstatistik zu erstellen
- es wird darauf hingewiesen, dass man bei einer veralteten Email-Adresse keine Passwortänderung vornehmen kann
- in solchen Fällen soll man sich direkt an die Administratorin Weber-Lenck wenden

Wahl des neuen Vorstands

- die Vorstände Dagmar Eichberger (Universität) und Ursula Härting (Selbständige) stehen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung
- Nils Büttner (Universitäten) und Thomas Fusenig (Selbständige) erklären ihre Bereitschaft zur Kandidatur
- Gero Seelig (Museen), Ariane Mensger (Schriftführerin) und Alexander Linke (Schatzmeister) stellen sich zur Wiederwahl
- die Wahl wird von Ursula Härting durchgeführt
- Wahlhelferin ist Dagmar Eichberger
- die fünf Kandidaten stellen sich kurz vor
- es wird der Antrag gestellt, die Wahl als geheime Wahl durchzuführen
- Ergebnis der Wahl:

Gero Seelig	33 Ja	2 Nein	
Thomas Fusenig	35 Ja	0 Nein	
Nils Büttner	33 Ja	1 Nein	1 Enthaltung
Ariane Mensger	34 Ja	1 Nein	
Alexander Linke	35 Ja	0 Nein	

- Dank an die scheidenden Vorstände

- Ursula Härting wird per Akklamation zum neuen Kassenprüfer gewählt

Verschiedenes

- die **Nachwuchsgruppe** stellt sich vor: Birgit Münch, Sandra Hindriks, Karin Leonhard und Bertram Kaschek
- die Nachwuchsgruppe versteht sich als Kommunikations-Plattform, die sich sowohl inhaltlichen als auch praktischen Fragen widmet
- Interessierte werden aufgefordert, sich über eine eigene Email-Adresse zu melden
- es gibt einen eigenen Verteiler
- geplant sind eigene Treffen, Workshops, Kolloquien und Exkursionen
- es wird vorgeschlagen, die Nachwuchsarbeit auch finanziell zu fördern
- es wird aber auch eingewendet, dass sich der Nachwuchs nicht zu stark separieren sollte, da gerade der Austausch mit etablierten Kunsthistorikern große Chancen bietet
- die Vor- und Nachteile einer eigenen Nachwuchsgruppe werden diskutiert
- es wird per Akklamation entschieden, dass die **nächste Mitgliederversammlung 2012** in Köln stattfinden wird (Organisation: Stefan Grohe, Thomas Ketelsen)
- das Treffen 2013 wird vermutlich in Berlin stattfinden
- Elke A. Werner, Karin Gludovatz stellen ein erstes Konzept für diese Tagung vor
- die nächste große Internationale Tagung könnte 2015 stattfinden
- es wird angeregt, die **deutsche Kunst** als Forschungsgebiet des Arbeitskreises nach außen deutlicher zu kommunizieren
- es wird der Vorschlag gemacht, den Namen des Arbeitskreises zu ändern, da das „Niederländisch“ für Interessierte auf dem Gebiet der deutschen oder französischen Kunst ein falsches Signal setze (z. B. „nördliche Kunst“)
- Vor- und Nachteile einer Namensänderung werden diskutiert
- um die Außendarstellung des jungen Arbeitskreises nicht zu verkomplizieren, soll der Name jedoch beibehalten werden
- es wird angeregt, einen programmatischen Text auf die Homepage zu stellen, in dem das Profil des Arbeitskreises deutlicher dargestellt wird